

SAMSTAG, 15. JUNI

SEKTION 7: SEETZEN ALS BEOBACHTER VON MENSCH UND NATUR

Moderation: Matthias Rekow (Gotha)

09.00–09.40 Uhr | Astronomische Messungen und Beobachtungen Seetzens
Michael Geffert (Bonn)

09.40–10.20 Uhr | Seetzen als Zeuge eines Wandels in der Medizin des Vorderen Orients?
Natalia Bachour (Zürich)

10.20–10.40 Uhr | Kaffeepause

SEKTION 8: SEETZENS DINGE

Moderation: Julia A. Schmidt-Funke (Gotha)

10.40–11.20 Uhr | „Heute kaufte ich eine kleine ägyptische Statue von Basalt.“
Seetzen als Sammler
ägyptischer Steinkunst
Uta Wallenstein (Gotha)

11.20–12.00 Uhr | Arabische Geräte und Christliche Denkwürdigkeiten aus dem Orient –
„Seetzeniana“ in der
Ethnologischen Sammlung
der Stiftung Schloss
Friedenstein Gotha
Ute Däberitz (Gotha)

SEKTION 9: SEETZENS AKTUALITÄT

Moderation: Natalia Bachour (Zürich)

12.00–12.40 Uhr | „Maasslosigkeit des Erzählens.“ Ulrich Jasper Seetzen als Protagonist im postmodernen Abenteuerroman *Leeres Viertel – Rub' al-Khali* (1996) von Michael Roes
Christoph Schmitt-Maaß (München)

12.40–13.00 Uhr | Abschlussdiskussion
13.00–13.30 Uhr | Mittagsimbiss
13.45–15.15 Uhr | Führung zu den „Seetzeniana“ in den Sammlungen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

VERANSTALTER

Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt,
Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha

LEITUNG

Dr. Natalia Bachour (Zürich), PD Dr. Julia A. Schmidt-Funke (Gotha), Prof. Dr. Iris Schröder (Erfurt/Gotha)

ANMELDUNG

bis 20. Mai 2019

KONTAKT

Kristina Petri, M.A.

Tel.: +49 (0)361/737-1712

E-Mail: forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

VERANSTALTUNGSORT

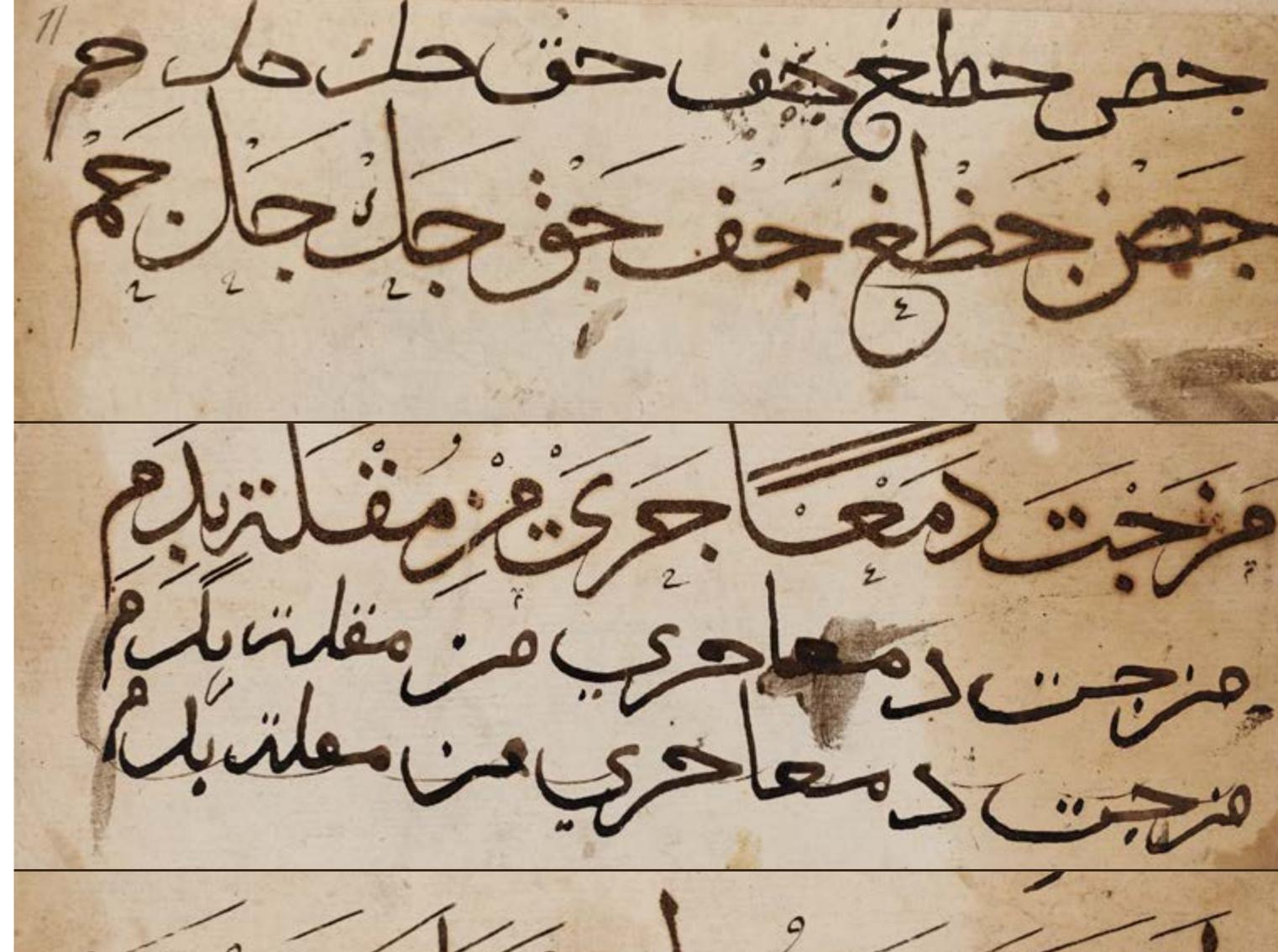
Forschungszentrum Gotha
Schlossberg 2
99867 Gotha

GEFÖRDERT VON



ABBILDUNG

Drei Auszüge aus einem in Kairo erworbenen Heft zur arabischen Kalligraphie in Nashī-Schrift, FB Gotha, Ms. orient. A 1370. Neben Buchstaben und Buchstaben-
gruppen sind Denksprüche und Verse verzeichnet. Die kunstreich geschriebene
Schrift verläuft längs der Seite (9,5 x 21 cm) und lässt darüber und darunter freien
Raum, den Seetzen mit seiner ungeübten Schrift ausfüllte. Folio 11a: Der Buchstabe
Ġim verbunden mit weiteren Buchstaben. Folio 3a: Ein Halbvers aus dem berühmten
Prophetenlobgedicht Qaṣīdat al-Burda des ägyptischen Dichters und Mystikers Abū
'Abdallāh Muḥammad b. Sa'īd al-Būṣīrī (1212 - ca. 1294). Folio 2a: Die ersten 18
Buchstaben des arabischen Alphabets sind nach der Abġad-Ordnung in der Abfolge
Abġad Hawwaz Haṭṭī Kalman Sa'ī fas wiedergegeben.



www.gotha3.de

Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha
Schloss Friedenstein
99867 Gotha

Der Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha besteht aus der Forschungsbibliothek Gotha und dem Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt sowie der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. Er wird vom Land Thüringen gefördert.

Internationale Konferenz und Alumnitreffen

Ulrich Jasper Seetzens Reise nach Vorderasien. Neue Ansätze der Reiseforschung

13. bis 15. Juni 2019 | Forschungszentrum Gotha



Der Naturforscher und Orientreisende Ulrich Jasper Seetzen (1767–1811) trat am 13. Juni 1802 von seiner Heimatstadt Jever aus eine Entdeckungsreise in den Orient mit dem Ziel an, Nordafrika von Osten nach Westen zu durchqueren. Dafür setzte Seetzen eigenes Vermögen ein, erhielt aber auch Unterstützung durch hochadlige Förderer: zum einen durch Zarin Katharina II. von Russland, die seit 1797 die Landesherrschaft über Jever innehatte, zum anderen durch Herzog Ernst II. von Gotha, der Seetzen damit beauftragte, auf seiner Reise Handschriften und andere Objekte für die Gothaer Sammlung anzukaufen. Bis zu seinem Tod unter ungeklärten Umständen im September 1811 im Jemen schickte Seetzen umfangreiches Material nach Gotha und Jever, das größtenteils noch nicht erschlossen ist. Erhalten haben sich neben den von ihm angekauften Handschriften, Kunstgegenständen und Naturalien auch zahlreiche Studien, Briefe, Gedichte, Tage- und Notizbücher.

In Kooperation mit der ehemaligen Herzog-Ernst-Stipendiatin Dr. Natalia Bachour (Zürich) veranstalten das Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt und der Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha anlässlich des 4. Alumnitreffens des Herzog-Ernst-Stipendienprogramms der Fritz Thyssen Stiftung eine interdisziplinäre und internationale Konferenz, die neue Perspektiven für die Erforschung von Seetzens Reisen eröffnen soll. Ziel ist es, die noch nicht erschlossenen Quellen zusammenzustellen, verschiedene Aspekte des von Seetzen hinterlassenen Materials zu beleuchten und neue Ansätze zu seiner Erforschung zu diskutieren.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 13. JUNI

- ab 11.30 Uhr** | **Ankommen und Kaffee**
12.00–12.15 Uhr | **Begrüßung und Einführung**
 Natalia Bachour (Zürich),
 Julia A. Schmidt-Funke (Gotha),
 Iris Schröder (Erfurt/Gotha)

SEKTION 1: REISEERFAHRUNGEN

Moderation: Markus Meumann (Gotha)

- 12.20–13.00 Uhr** | **Die Reisen des böhmischen Adligen Johann Reichart von Štampach nach Konstantinopel (1591–92) und Moskau (1593). Zum Aussagewert frühneuzeitlicher Stammbücher als Reisedokument und Sammlerobjekt**
 Marie Ryantová (České Budějovice)

- 13.00–13.40 Uhr** | **Carsten Niebuhr und seine Reise nach Arabien (1761–67)**
 Volker Heenes (Berlin/Gotha)

- 13.40–14.20 Uhr** | **The Local Agency in the Explorations of the 19th Century European Travelers Visiting Northern Ethiopia**
 Fesseha Berhe Gebregergis (Mekelle)

- 14.20–14.40 Uhr** | **Kaffeepause**

SEKTION 2: NARRATIVE DES REISENS

Moderation: Frank Nagel (Kiel)

- 14.40–15.20 Uhr** | **Reiseberichte aus dem Orient und ihre gelehrten Leser im 17. und frühen 18. Jahrhundert**
 Asaph Ben-Tov (Wolfenbüttel)

- 15.20–16.00 Uhr** | **Geschlechterstereotypen in Reiseberichten um 1800. Literarische Konstruktion von Raum, Geschlecht und**

Fremdheit im Vergleich

Nashwa Abou Seada (Šibin al-Kaum)

- 16.00–16.40 Uhr** | **Pücklers Orientreise (1834–40) in der zeitgenössischen europäischen Presse**
 Kerstin Volker-Saad (Berlin)

- 17.00–18.00 Uhr** | **Präsentation der orientalischen Handschriftensammlung der Forschungsbibliothek Gotha**
 Sascha Salatowsky (Gotha)

- ab 18.00 Uhr** | **Geselliges Beisammensein der Tagungsgäste und Alumni in Gotha**

FREITAG, 14. JUNI

SEKTION 3: PERSPEKTIVEN DER SEETZENFORSCHUNG

Moderation: Natalia Bachour (Zürich)

- 09.00–09.40 Uhr** | **Räume - Dinge - Begegnungen. Perspektiven der Seetzenforschung**

Julia A. Schmidt-Funke (Gotha),
 Iris Schröder (Erfurt/Gotha)

- 09.40–10.20 Uhr** | **Seetzen und (k)ein Ende? Vom Nutzen und Vorteil seiner Erforschung für die Disziplinen**
 Detlef Haberland (Oldenburg)

- 10.20–10.40 Uhr** | **Kaffeepause**

SEKTION 4: SEETZEN ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT

Moderation: Iris Schröder (Erfurt/Gotha)

- 10.40–11.20 Uhr** | **Seetzen im Osmanischen Reich**
 Henning Sievert (Heidelberg)

- 11.20–12.00 Uhr** | **Shedding Light on the Arabias. Seetzen's Contribution to European Journals**
 Clarisse Roche (Abu Dhabi)

- 12.00–12.40 Uhr** | **„Botanisieren und Karneval.“ Seetzens (1803–05) und Haussknechts (1865–67) Beschreibung Aleppos im Vergleich**
 Stefan Knost (Halle)

- 12.40–13.40 Uhr** | **Mittagspause**

SEKTION 5: SEETZENS SPRACHEN

Moderation: Maria Avxentevskaya (Berlin)

- 13.40–14.20 Uhr** | **Äthiopische Sprachenvielfalt in Kairo. Seetzens Begegnung mit dem Tigrinnya und anderen Sprachen aus der Region im frühen 19. Jahrhundert**

Wolbert G.C. Smidt (Mekelle)

- 14.20–15.00 Uhr** | **Richard Lepsius as a Language Collector**
 Floris Solleveld (Leuven)

- 15.00–15.20 Uhr** | **Kaffeepause**

SEKTION 6: SEETZEN ALS BEOBACHTER DER RELIGIONEN

Moderation: Ben Marschke (Arcata)

- 15.20–16.00 Uhr** | **Seetzen und die orientalischen Christen**
 Carsten Walbiner (Eichstätt-Ingolstadt)

- 16.00–16.40 Uhr** | **Beobachtungen Seetzens zum Wahabismus**
 Giovanni Bonacina (Urbino)

- 17.00–19.00 Uhr** | **Festakt mit öffentlichem Abendvortrag Vergleichend unterwegs. Reiseberichte als globalgeschichtliche Quellen**
 Michael Harbsmeier (Kopenhagen)

- ab 19.00 Uhr** | **Sommerfest**